

Capatect Rollkleber 615

Flexibler und gefüllter Dispersionskleber für planebene Untergründe



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Klebmasse zum vollflächigen Verkleben von Capatect EPS-Fassadendämmplatten und Capatect MW-Dämmstoffen. Speziell geeignet auf organisch gebundenen Holzwerkstoffplatten nach DIN EN 13986 und DIN V 20000-1 und anderen tragfähigen und ebenen, schwach saugenden Untergründen wie z. B. bauaufsichtlich zugelassenen Flachpress-, Gipsfaser- und Faserzementplatten.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hohes Standvermögen ■ Hohe Klebekraft ■ Sehr gute Flexibilität ■ Wasserdampfdurchlässig 	
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer	
Farbtöne	Naturweiss	
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Haltbarkeit in original verschlossener Verpackung mind. 12 Monate.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_{dH_2O}: ■ Haftzugfestigkeit: ■ Konsistenz: ■ Bindemittelbasis: 	<p>ca. 1,65 kg/dm³</p> <p>≤ 2,0 m</p> <p>≥ 0,08 N/mm²</p> <p>Pastös</p> <p>Acrylat-Copolymerdispersion</p>
Produkt-Nr.	615	

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	<p>Die entsprechenden SIA-Normen und GTK-Merkblätter sind zu beachten.</p> <p>Plattenwerkstoffe als Untergrund müssen planeben und versetzungsfrei montiert sein, da ein Niveaueingleich mit der Klebmasse nur in sehr geringem Umfang möglich ist.</p> <p>Der Untergrund muss staub- und trennmittelfrei, trocken, sowie nachgewiesen tragfähig sein. Im Zweifelsfall empfehlen wir die Eignung der Untergründe zu prüfen. Dazu sind Abreissprüfungen auf dem Plattenwerkstoff durchzuführen.</p>
Materialzubereitung	<p>Der Capatect Rollkleber 615 ist für den Zahnkellenauftrag ohne weitere Zusätze verarbeitungsfertig eingestellt. Er muss nur mit einem langsam laufenden Rührwerk kurz aufgerührt werden. Falls erforderlich, die Konsistenz mit etwas Wasser nachstellen.</p> <p>Beim Auftrag mit der Lammfellrolle (möglichst langfloorig) ist die Konsistenz nötigenfalls durch Wasserzugabe von 3,5 - 4 % verarbeitungsgerecht einzustellen.</p>



Verbrauch	Je nach Auftragsverfahren (abhängig von der Auftragsdicke und der Ebenheit des Untergrundes) Zahnkellenauftrag: ca. 2,0 - 2,5 kg/m ² Rollenauftrag: ca. 2,0 kg/m ² Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.
Trocknung/Trockenzeit	Abhängig von der Saugfähigkeit der Plattenwerkstoffe, der Auftragsmenge der Klebemasse und den Umgebungsbedingungen. Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit je nach Auftragsdicke ca. 72 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten entsprechend.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Kleben der Dämmplatten	Verklebung Capatect EPS-Fassadendämmplatten und vorbeschichtete MW-Dämmstoffe Zahnkellenauftrag: Die Capatect EPS-Fassadendämmplatten und vorbeschichteten MW-Dämmstoffen sind mit einer Zahnkelle vollflächig zu beschichten. Alternativ kann die Klebemasse auch auf den Untergrund aufgetragen werden. Beim Zahnkellenauftrag auf vertikalen Wandoberflächen ist die Klebemasse zunächst gleichmässig aufzuziehen und dann mit einer 6 x 4 mm Zahnkelle durchzukämmen. Rollenauftrag: Der Klebemassenauftrag erfolgt durch gleichmässiges Verteilen mit der Lammfellrolle, so dass eine gute Benetzung des Untergrundes erfolgt. Vorzugsweise ist diese Klebemethode bei liegenden Wandflächen anzuwenden (z. B. werkseitige Beschichtung von Fertighaus-Elementen). Bei beiden Applikationsverfahren jeweils nur soviel Klebemasse vorlegen, wie unmittelbar mit Capatect Fassadendämmplatten belegt werden kann. Die offene Zeit beträgt bei 20 °C ca. 15 Minuten. Bei erhöhter Untergrundsaugfähigkeit, Temperatur, Luftbewegung, sowie Sonneneinstrahlung trocknet die Klebemasse relativ schnell ab. Dadurch können Haftungsprobleme auftreten. Die Dämmplatten sind mit leicht schiebender Bewegung fest an den Untergrund anzudrücken, so dass eine satte Klebverbindung zustande kommt. Der hierbei seitlich austretende Kleber ist mit einer Spachtel zu entfernen. Bei der ersten Dämmplattenreihe in der Sockelschiene ist darauf zu achten, dass die Dämmplatten fest an der vorderen Aufkantung der Schiene anliegen. Keinesfalls darf hier durch zu wenig Kleberauftrag die Schiene vorstehen. Die Dämmplattenverklebung hat stets im Verband zu erfolgen. Verklebung unbeschichteter MW-Dämmstoffe Die Klebemasse ist in zwei Arbeitsgängen vollflächig auf die MW-Dämmstoffe aufzutragen, indem diese zuerst in die Oberfläche der Dämmstoffplatte eingearbeitet (Press-Spachtelung) und dann in einem zweiten Arbeitsgang "frisch in frisch" mit einer Zahnkelle aufgetragen wird. Die MW-Dämmstoffe sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten mit Druck an den Untergrund zu kleben.
Hinweise	
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Ergänzend ist die aktuelle Technische Information zu diesem Produkt und dessen Verarbeitung auf www.caparol.ch zu beachten. Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01: Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. EAK 080410
Nähere Angaben	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG < 10 g/l.
Technischer Beratungsservice	Tel.: 043 399 42 22 Fax: 043 399 42 23 E-Mail: info@caparol.ch

Technische Information 615 · Stand: August 2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.